



MATTIGHOFNER STADTNACHRICHTEN

Ausgabe 3/2007

NEUES BÜROGEBÄUDE DER KTM-FAHRRAD



Foto Ratzenböck-Festl

Bericht siehe Seite 4

Inhalt:

Achtung! Geänderte Telefonrufnummern – siehe Seite 5

Veranstaltungen / Ärztenotdienst	2	Historisches	11
Bericht des Bürgermeisters	3	Umwelt.	12
Aktuelles / Umfrage	4 – 6	Wirtschaft	13
Soziales.	6	Sport	14
Bauamt.	7	Vereinswesen	15 – 17
Kinder / Jugend / Familie	8 – 10	Termine	18
Zivilschutz	11	Gratulationen / Ehrungen	19



DER KINDER- LIEDERMACHER



Bernhard Fibich

Mitmach-Konzert für Kinder von 3 – 11

3. Oktober 2007 | Festsaal Mattighofen | 16.00 Uhr
Eintrittspreis Kinder 5 EUR, Begleitperson 3 EUR

ÄRZTENOTDIENST

an Wochenenden und Feiertagen – 4. Quartal 2007
Für die Gemeindegebiete Mattighofen und Schallchen, jeweils vom erstgenannten Tag 8.00 Uhr früh bis zum nächsten Werktag, 8.00 früh.

06.10./07.10.	Dr. Hochreiter	2632
13.10./14.10.	Dr. Rassaerts	6400
20.10./21.10.	Dr. Mühlberghuber	2291
26.10.	Dr. Hochreiter	2632
27.10./28.10.	Dr. Hochreiter	2632
01.11.	Dr. Steidl	2285
03.11./04.11.	Dr. Steidl	2285
10.11./11.11.	Dr. Winkler	3900
17.11./18.11.	Dr. Rassaerts	6400
24.11./25.11.	Dr. Mühlberghuber	2291
01.12./02.12.	Dr. Hochreiter	2632
08.12./09.12.	Dr. Winkler	3900
15.12./16.12.	Dr. Rassaerts	6400
22.12./23.12.	Dr. Steidl	2285
24.12./25.12.	Dr. Hochreiter	2632
26.12.	Dr. Rassaerts	6400
29.12./30.12.	Dr. Winkler	3900
31.12.	Dr. Mühlberghuber	2291

Weihnachts-Oratorium

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

BWV 248 Teil 1 Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage....

BWV 248 Teil 2 Und es waren Hirten in derselben Gegend....

BWV 248 Teil 3 Herrscher des Himmels erhöre das Lallen.....

16.12.2007

Propsteipfarrkirche

Mattighofen – Beginn 17.00 Uhr



Mattighofen wird zum „Schlaraffenland“:

großes Gewinnspiel und „Genuss-Fest“!

Das „Genuss-Shopping“ der Kaufmannschaft vom 4. bis 6. Oktober sowie das „Genuss-Fest“ der Gastronomie vor dem Schloss am 6. und 7.

Oktober macht aus ganz Mattighofen ein „Schlaraffenland“ für Einkaufsbummler und Feinschmecker!

- ☛ Großes Gewinnspiel: Preise im Gesamtwert von fast **4.000 Euro**
- ☛ Verkaufsoffener Samstag
- ☛ „Genuss-Fest“ im Schloss-Areal mit Live-Kochen und tollen Attraktionen
- ☛ Jeder Leckerbissen nur zwei Euro, Haubenköchin lädt zur Gratisverkostung

Termine:

Genuss-Shopping mit Gewinnspiel: 4. – 6. Oktober
Genuss-Fest: 6. Okt.: 11 – 21 Uhr, 7. Okt.: 10.00 – 15.00 Uhr
Bei Schlechtwetter findet das Genuss-Fest im Festsaal statt.



Einladung zur Eröffnung der Ausstellung

ANNA GOLDGRUBER
Bildteppiche

KILI SEPP u. LEO STADLER
Musik

Donnerstag, 25. 10. um 19:30 Uhr
Ausstellungspavillon / Landesmusikschule
Mattighofen

26. u. 27.10. von 11 – 17 Uhr,
28.10. von 11 – 15 Uhr



IMPRESSUM

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Stadtgemeinde 5230 Mattighofen, Stadtplatz 3, Schriftleitung/Layout/Satz: Ralf Stempfer
E-Mail: edv.stempfer@stadtmattighofen.at, Homepage: <http://www.stadtmattighofen.at>
Druck: Koller Druck GmbH, 5112 Lamprechtshausen, Tel. 0 62 74/42 97, www.kollerdruck.at

REDAKTIONSSCHLUSS für die Ausgabe 04 / 2007 ist Freitag, der 23. November 2007

Berichte sind an o.a. E-Mail Adresse zu übermitteln oder im Stadttamt bei Hr. Stempfer, 1 Stock, Zi. 3 abzugeben.

Später einlangende Berichte können erst in der übernächsten Ausgabe berücksichtigt werden.



Liebe Mattighofnerinnen, liebe Mattighofner!

Die Mattighofner Kommunalpolitik steht im Jahr 2007 auch vor der wichtigen Aufgabe, Projekte, die für die Zukunft von wesentlicher Bedeutung sind, in zeitlicher und finanzieller Hinsicht aufzubereiten.

Es müssen weitere Voraussetzungen geschaffen werden, die Mattighofens Qualitäten absichern und weiter verbessern: die Bereiche Bildung, Wirtschaft, Verkehrsinfrastruktur, soziales Angebot und Kultur seien beispielhaft angeführt. Vor dem Hintergrund dieser Aufgabenstellung gab es im Laufe dieses Jahres viele Themen, die in den verschiedensten Gremien beraten wurden und zu einer positiven Entscheidungsfindung führen sollten. Das Ziel sind für mich immer Strukturen, die für die zuständigen Entscheidungsträger eine breite Zustimmung ermöglichen.

Im Folgenden möchte ich über einige wichtige kommunalpolitische Angelegenheiten und Themen informieren.

– *Umfahrung Mattighofen*

LHStv. Hiesl hat nach eigenen Angaben eine Detailplanung beauftragt, die in Abstimmung mit allen Betroffenen

eine möglichst zufriedenstellende Lösung bringen soll. Der Herr LHStv. hat für 2009/2010 den Spatenstich angekündigt, es ist zu hoffen, dass es vor allem zu einem vernünftigen Konsens mit der Gemeinde Schalchen und der Bevölkerung kommt. Mattighofen muß zu einem positiven Ergebnis beitragen, soweit dies in unserem Einflussbereich liegt.

– *Expansion der Fa. KTM*

Im Zusammenhang mit den Expansionsplänen der Fa. KTM Sportmotorcycles in Munderfing muss festgestellt werden, dass dieses Unternehmen weitere Produktionsstätten schaffen und auch in die Logistik investieren muss. Die dafür notwendigen Flächen sind in Mattighofen nicht verfügbar, weil der Grundbesitzer zu einem Verkauf nicht bereit ist. Also wird das Unternehmen künftig in den Nachbargemeinden investieren.

Deswegen ist der Standort Mattighofen aber nicht gefährdet. Das Unternehmen hat allein im letzten Jahr ca. 250 neue Arbeitnehmer eingestellt. In erster Linie ist es wichtig, dass vor allem in der Region investiert wird und nicht vorwiegend im Ausland, wie andere Beispiele zeigen.

– *Neubau Altstoffsammelzentrum*

Der Bezirksabfallverband hat beschlossen, ein neues Altstoffsammelzentrum zu errichten, da der bisherige Standort vor allem vom Flächenangebot nicht mehr den Anforderungen entspricht. Die Suche nach einem neuen Standort gestaltet sich schwierig, da ein entsprechendes Grundstück in Mattighofen nur schwer zu finden ist. Die Stadtgemeinde hat nun ein Areal an der neuen Fabriksstraße unter der Voraussetzung angepachtet, dass dort das neue ASZ entstehen könnte.

Der Standort erschiene mir günstig, da er zentral liegt, über die Moosstraße bzw. den Kreisverkehr leicht erreichbar ist, die Bewohner von Schalchen und den meisten Mattighofner Stadtteilen das Zentrum nicht frequentieren müssen und zwei als „Dreckschleudern“ bekannte Containerstandplätze dorthin verlagert werden könnten.

– *Änderung der Kindergartengebühren*

In Zusammenhang mit der vom Land vorgeschriebenen Gebührenordnung für den Kindergartenbesuch kommt es für viele Eltern zu einer Erhöhung ihrer Beiträge. Vom

Stadtamt wurde, wie vom Gemeinderat beschlossen, die für die Eltern günstigste Mindesthöhe vorgeschrieben. Es ist aber zu hoffen, dass es zu einer Modifizierung der Landesverordnung kommt, der zuständige Ausschuss auf Gemeindeebene wird sich auch noch einmal dieses Themas annehmen.

– *Neugestaltung des Stadtamtsfoyers*

Der Eingang des Stadtamtes soll neu gestaltet werden. Entsprechende Planungsentwürfe wurden auf Amtsebene diskutiert, der Bauausschuss wird ebenfalls mit diesem Thema befasst. Der Eingangsbereich soll heller und damit auch freundlicher werden und auch die Funktion einer Bürgerservicestelle bieten.

Sehr geehrte Mattighofnerinnen und Mattighofner, ich hoffe Ihnen mit dieser Information gedient zu haben und verbleibe

mit freundlichen Grüßen,
Ihr Bürgermeister

LAbg. Ing. Josef Öller

A bisserl wås kugalats...



Mehr als 300 Zuseher ließen sich am 25. August vom Open-Air Spektakel der Lungauer Querschläger im ATSV-Stadion begeistern. Die siebenköpfige Band um Fritz Messner spielte aus ihrem Programm „Live is lebendig“.

Die Vielfalt der gespielten Stilrichtungen, macht es sehr schwer das Ensemble einem Genre zuzuordnen. Von A capella bis Rock&Roll wurde

der Audienz ein humorvolles Galamenü serviert, zu dem auch exotische Instrumente wie Wurzelhorn, Didgeridoo, Dudelsack und „Rätzfalln“ gehörten.

Kennzeichnend für alle Querschläger-Lieder ist der Text im original Lungauer Dialekt, der den Zuhörern aber dank kleiner „Lungo“-Sprachkurse zwischen den Stücken keine Schwierigkeiten bereitete.

KTM Fahrrad – Neues Bürogebäude mit Schwung

Die Firma KTM-Fahrrad eröffnete kürzlich ihr neues Bürogebäude in der Harlochner Straße. Der architektonisch sehr ansprechende Bau von Planer Ing. Peter Gemeinhardt erforderte 4,5 Mio EUR Investitionssumme.

Eigentümerin Carol Urkauf-Chen war sichtlich zufrieden und konnte zur Eröffnungsfeier viel Prominenz und Geschäftsfreunde aus aller Welt begrüßen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit ca. 250 Mitarbeiter.



Besuch der Landesgartenausstellung in Vöcklabruck – „Wo die Gärten Brücken schlagen“

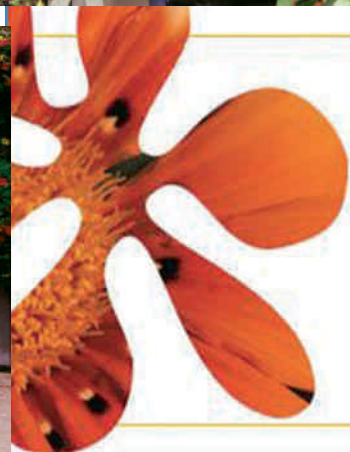
Im Rahmen einer Aktion des Umweltausschusses lud die Stadtgemeinde interessierte MatighofnerInnen dazu ein, an einem Ausflug zur Landesgartenschau in Vöcklabruck teilzunehmen. Dieses Angebot nutzten 27 Personen.

Den Besuchern präsentierten sich verschiedene Themengärten wie z.B. Reihenhausgarten, Dachgarten, Nebelgarten, Klostergarten,

Bodenlehrpfad etc.

Gärtnermeister Alfred Penninger führte die Gruppe durch die Gartenschau und gab interessante, fachliche Erklärungen zu den jeweiligen Themengärten.

Die gezeigten Ideen luden zum Nachahmen ein, sie sollten Impulse zur eigenen Gartengestaltung und damit zu mehr Lebensqualität geben.



Stadtgemeinde vernetzt Dienststellen – NEUE TELEFONNUMMERN!

Zu umfangreichen Umstellungen im EDV-Bereich kommt es derzeit bei den Dienststellen der Stadtgemeinde. Der Bauhof, die Feuerwehr sowie die beiden Kindergärten werden mit dem Stadttamt vernetzt. Gleichzeitig wird eine neue, leistungsfähige Telefonanlage installiert. Künftig werden die vorge-nannten Einrichtungen über

Durchwahlen der zentralen Rufnummer 07742/2255 und auch über E-Mail zu erreichen sein. Näheres dazu in der Infobox.

„Abgesehen von der Tatsache, dass das neue System in Summe kosten-günstiger ist, erhöht sich auch die Servicequalität für den Bürger, da einige Rufnum-mern wegfallen, Gespräche zwischen den Dienststellen

vermittelt werden können und zahlreiche Funktionen unterstützt werden, die die Erreichbarkeit der Mitarbeiter verbessern“, freut sich Bürger-meister Josef Öller über das Projekt. „Wir werden mit dieser Infrastruktur nun, wie vom Land OÖ angeregt, auch die Kindergärten mit Internet versorgen. Das Betreuungspersonal kann fortan über Landesplattformen wie dem „kindernet“ Angebote zu pädagogischer Ausbildung und aktuelle Informationen beziehen.“

Mit der Siemens Enterprise Communication wurde auf einen renommierten Partner für die technische Ausführung gesetzt. „Das Preis-/Leistungs-verhältnis und das Gesamt-konzept für Netzwerkver-bund und Telefonie aus einer Hand waren der überzeu-gende Entscheidungsfaktor in diesem Projekt“, hält EDV-Koordinator Ralf Stempfer fest. „Gerade beim öffent-

lichen Sektor bemängelt man gerne mangelhafte Kommu-nikationsprozesse. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, dass der Informationsaus-tausch zwischen Bürger und Behörde auf einem zeit-gemäß technischen Niveau abläuft.“

Durch die EDV-Vernet-zung können die Vorteile einer zentralen Datenbe-reitstellung und -siche-rung genutzt werden. Der manuelle Transport von Akten zwischen den Stand-orten entfällt zunehmend. Weitere Ansätze zur Verbes-derung des Bürgerservice, wie eine überarbeitete Home-page mit Online-Formularen, Wasserzählermeldungen per Internet sowie eine zentrale Ressourcenplanung zur über-schneidungsfreien Koor-dination von Mitarbeitern, Geräten und Räumlichkeiten setzen auf dem Netzwerk-konzept auf und sind bereits in Planung.

Die aktuelle Umfrage

Die ideale Gemeindehomepage

In der Bundesgesetzgebung wurde festgelegt, dass ab Januar 2008 alle Gemeindehomepages „barrierefrei“ sein müssen. Dieser Ausdruck beschreibt nicht nur die Vorgabe, dass Internetseiten so gestaltet sein müssen, dass auch Personen mit Seh- und Gehörbehinderungen alle Inhalte erfassen können, sondern auch die Möglichkeit, die Seiten technisch unabhängig vom Endgerät (also auch auf Handys oder PDAs) betrachten zu können. Diese Vorgaben wird die Stadtgemeinde Mattighofen mit ihrer neuen Home-page pünktlich zum Jahreswechsel erfüllen.

Abgesehen vom technischen Rahmen spielt aber die Qualität und Aktualität der angebotenen Inhalte eine entscheidende Rolle. Man ist hier bestrebt, möglichst viele Wünsche der Mattighofner Bürger zu berücksichtigen. Und an genau diesen Wünschen ist man bei der Umsetzung des Homepage-Projektes interessiert.

Welche Inhalte oder Funktionalitäten werden bei der neuen Mattighofner Gemeindehomepage gewünscht?

Aus allen Rückmeldungen, die bis zum 31. 10. 2007 einlangen, wird ein Gutschein über 2 Eintrittskarten für eine Veranstaltung nach Wahl verlost (gültig für Veranstaltungen der Stadtgemeinde). Zusendungen bitte postalisch an das Stadttamt, Hr. Stempfer, Stadtplatz 3 oder per E-Mail an umfrage@stadtmattighofen.at.

Der Gewinn aus der Umfrage 2007/2 geht an Herrn Christian Lang - Der Bürgermeister gratuliert dazu namens der Stadtgemeinde!



Die neuen Telefonnummern

ab 1. Oktober 2007:

Hauptnummer 2255 + Durchwahl

Fax	DW 32
Bauhof:	DW 40
Bauhof email:	Bauhof@stadtmattighofen.at
Feuerwehr Dienststelle:	DW 45
Feuerwehr Dienststelle Fax:	2222
Kindergarten West:	DW 50
Kindergarten West email:	Kiga-West@stadtmattighofen.at
Kindergarten Ost:	DW 55
Kindergarten Ost email:	Kiga-Ost@stadtmattighofen.at

Neues Veranstaltungssicherheitsgesetz

Mit dem Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz werden das Oö. Veranstaltungsgesetz 1992, das Oö. Kinogesetz und das Oö. Tanzschulgesetz zu einem einheitlichen Landesgesetz zusammengefasst und zeitgemäße Rahmenbedingungen für die Durchführung von Veranstaltungen geschaffen.

Diese Neuordnung des Veranstaltungswesens führt auch zu systematischen Änderungen, die sich wie folgt zusammenfassen lassen:

- Im § 3 des Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetzes wird nun ausdrücklich festgehalten, wofür VeranstalterInnen verantwortlich sind bzw. wie Veranstaltungen durchzuführen sind. Dieser Sorgfaltsmaßstab gilt unabhängig von behördlichen Anordnungen.
- Die vom Geltungsbereich des Oö. Veranstaltungsgesetzes 1992 ausgenommenen Veranstaltungen werden erweitert und die Bewilligungspflicht auf Veranstaltungen im Tourneebetrieb reduziert.
- Alle anderen Veranstaltungen sind anzeigepflichtig, wobei die generellen Anforderungen an Veranstaltungen durch eine Verordnung der Landesregierung festgelegt werden und die Behörde nur mehr die im Einzelfall darüber hinausgehenden Anordnungen zu treffen hat. Für Veranstaltungen, die im Rahmen bestehender Bewilligungen (Veranstaltungsstättenbewilligung, Betriebsanlagenehmigung) ausgeübt werden, entfällt auch die Anzeigepflicht. Diese Veranstaltungen sind lediglich der Gemeinde, in der die Veranstaltung durchgeführt werden soll, zu melden, die diese Meldung an die zuständige Überwachungsbehörde weiterzuleiten hat.
- Neu geschaffen wird der Typus einer „Veranstaltungsstättenbewilligung“. Jeder Verfügungsberechtigte über eine Veranstaltungsstätte hat dadurch die Möglichkeit, vorweg Veranstaltungsstätte und bestimmte Arten von Veranstaltungen einmal bewilligen zu lassen, wodurch grundsätzlich anzeigepflichtige Veranstaltungen nur mehr zu melden sind. Veranstaltungsstätten, die überwiegend für Veranstaltungszwecke bestimmt sind, bedürfen jedenfalls einer Veranstaltungsstättenbewilligung.

Personal für die Schulwegsicherheit gesucht

Die Stadtgemeinde sucht dringend Schülerlotsen (m/w) für das neue Schuljahr 2007/2008.

Interessierte, vor allem Pensionisten und Hausfrauen, sind aufgerufen sich für diese Tätigkeit zu bewerben:

- **Gesamtstunden pro Woche: 12,5 h**
(geringfügige Beschäftigung)
- **Mo – Fr von 07.00 – 08.00 Uhr sowie 11.30 – 13.00 Uhr**
- **Für entsprechenden Versicherungsschutz ist gesorgt**
- **Geistige und körperliche Eignung sind Voraussetzung**
- **Die Einschulung erfolgt durch die Polizei**

Bei Interesse steht Frau Niederreiter, 2. Stock, Zimmer 7, Tel. 2255-27, gerne zur Verfügung.

Besuchsbegleitung – Was ist das?

Die Besuchsbegleitung ist ein Angebot für getrennt lebende Eltern, die Probleme bei der Vereinbarung oder Abwicklung des Besuchskontaktes zwischen Kinder und Eltern haben. Unterstützt wird die Besuchsbegleitung vom Bundesministerium. Nicht nur Eltern haben das Recht auf ihr Kind, auch das Kind hat ein Recht auf beide Elternteile.

- Besuchsbegleitung unterstützt Eltern bei Kontaktvereinbarungen und bei der Aufrechterhaltung, bzw. Neuanbahnung des Kontaktes zwischen Kindern und dem von ihnen getrennt lebenden Elternteil.
- Besuchsbegleitung achtet zum Wohl des Kindes auf einen wertschätzenden Umgang, altersgemäße Gespräche und eine kindgerechte Gestaltung der Besuchskontakte.
- Besuchsbegleitung unterstützt Sie dabei, eine gute Besuchsregelung im Sinne Ihres Kindes zu finden.
- Besuchsbegleitung gibt Hilfe zur Selbsthilfe, begleitet kompetent und vertraulich, sorgt für eine geschützte Atmosphäre für das oder die betroffenen Kinder.

Nähere Informationen zur Besuchsbegleitung sind im Eltern-Kind-Zentrum Mattighofen, Stadtplatz 5, Tel. 07742 / 59009 erhältlich.



Stammtisch für pflegende Angehörige

Nächste Termine:

Di. 09.10.2007, Di. 13.11.2007, Di. 11.12.2007

Dazuge **HÖREN**
Selbsthilfegruppe für Hörbeeinträchtigte

10.9., 8.10., 12.11., 10.12.07, jeweils 19:30 Uhr

**Pfarrzentrum St. Franziskus
Braunau-Neustadt**

**Du allein schaffst es, aber du schaffst es nicht allein –
komm und mach mit!**

Aus dem Gemeinderat

Der Wasser- und Kanalausschuss stellt sich vor:

In erster Linie beschäftigt sich dieser Ausschuss mit Angelegenheiten der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Stadtgebiet von Mattighofen.

Im Bereich Wasserversorgung ist man mit dem vor erst drei Jahren in Betrieb genommenen Hochbehälter am Siedelberg über die nächsten Jahre hinweg sehr gut ausgestattet. Das Hauptaugenmerk wird deshalb auf das teilweise veraltete Wasserversorgungsnetz in Mattighofen gerichtet, welches etappenweise erneuert werden muss. Da die Kanalisierung in Mattighofen zu 99% abgeschlossen ist, ist auch hier die Sanierung der Altkanäle erforderlich. Ein Kanalsanierungskonzept wird bereits umgesetzt.

Um auf den neuesten Stand der Technik zu bleiben, wird sich der Ausschuss zukünftig auch mit der Erstellung eines Kanal- und Wasserleitungskatasters (Digitalisierung) beschäftigen müssen. Dieser Ausschuss hat ausschließlich beratende Funktion, der Empfehlungen an den Stadt- und Gemeinderat heranträgt.

– Folgende Mitglieder sind im Wasser- und Kanalausschuss vertreten:

STR Hans Demm (SPÖ), Obmann
GR Manfred Pointner (SPÖ), Stellvertreter
GR Johann Mühlbacher (SPÖ)
GR Alois Haslinger (SPÖ)
GR Karl Feldhofer (SPÖ)
GR Franz Schöffegger (ÖVP)
GR Michael Hable (ÖVP)

– Fraktionsverteter, jedoch ohne Stimmrecht:

GR Günter Sieberer (FPÖ)
GR Hannelore Krepelka (AUM)

Im Stadtamt ist der Bauamtsleiter, **Hr. Gerhard Obermaier**, 2. Stock, Zimmer 9 für diese Angelegenheiten zuständig. Dieser ist auch Schriftführer des Ausschusses.



Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchung

Täglich werden aus einer Tiefe von bis zu 100 m rund 1400 m³ Trinkwasser aus den Pumpstationen am Siedelberg für Bürger, Gewerbe und Industrie gefördert.

Das chemische Laboratorium Dr. Gerhard Watschinger hat Ende Juli ein Gutachten zur Qualität des Mattighofner Trinkwassers veröffentlicht. Der vorliegende Befund bestätigt die unbedenkliche Trinkbarkeit des Leitungswassers aus dem Ortsnetz.



Die Ergebnisse der Untersuchung im Detail

Geschmack	kein
Färbung	farblos
Geruch	kein
Trübung	kein
Leitfähigkeit	391 µS/cm
ph-Wert	7,75
Natrium	2,6 mg/l
Aluminium	< 0,001 mg/l
Ammonium	< 0,01 mg/l
Oxidierbarkeit	0,10 mg/l
Carbonathärte	10,16 °dH
Gesamthärte	11,06 °dH
Calcium	56,4 mg/l
Magnesium	13,7 mg/l
Chlorid	3,2 mg/l
Sulfat	8,2 mg/l
Eisen	< 0,01 mg/l
Mangan	< 0,01 mg/l

Beurteilung:

„Das Wasser ist im gegenwärtigen Zustand geeignet ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet zu werden.“

Mitarbeiter gesucht!

Im Auftrag der Oberösterreichischen Ferngas AG führt die Fa. Malik Gert Energie-Abrechnung-Service im Zeitraum vom 19. Oktober bis 3. November die Jahresablesung der Gaszähler im Gasnetz der OÖ. Ferngas AG durch.

Sollte Interesse bestehen, als freiberuflicher Mitarbeiter für diese Gaszählerablesung auf Werkvertragsbasis tätig zu sein, wird um Kontaktaufnahme ersucht:

Malik Gert, Energieabrechnungsservice, 8403 Lebring, Parkring 8
Tel. (03182) 5150, Fax. (03182) 5151, email: malik.gert@aon.at

Gelebtes Schulleitbild an der HS1

Wie schon im Vorjahr engagierten sich Lehrer und Schüler der Hauptschulen Neukirchen und St. Pantaleon sowie der Mattighofener Schulen HS 1 und HS 2 auch dieses Jahr im Zuge eines gemeinsamen Tanzprojektes. Ziel war es, neben dem Tanzen auch die gemeinschaftliche Zusammenarbeit von Lehrern und Schülern in einem angenehmen, kreativen Umfeld zu fördern.

Seinen krönenden Abschluss fand das Projekt am 22. Juni 2007 schließlich in der Form eines Tanzabends, bei dem die zwanzig Tanzgruppen das Können, welches sie in vielen Vorbereitungsstunden erar-

beitet hatten, zur Schau stellten. Bei der Vorbereitung und Gestaltung der Veranstaltung wurde den Schülern fast gänzlich freie Hand gewährt. So wurden neben der Choreographie, welche Frau Susanne Schönschetter gemeinsam mit den Teilnehmern einstudierte, auch die Kostüme und Einladungskarten selbst gestaltet.

Sowohl den teilnehmenden Lehrkräften als auch den beteiligten Schülern bereitete dieses schul- sowie fächerübergreifende Projekt sichtlich großes Vergnügen.

Insbesondere freute sich auch Frau HD Renate Rachinger darüber, dass



bei diesem Projekt das Leitbild der HS1 Mattighofen: „WWW“ gelebt wurde. Diese drei Buchstaben bedeuten hier nicht nur den Schritt in eine medienkulturelle Zeit, sondern stehen auch für die Grundwerte der Schule:

WISSEN, WERTE, WOHLFÜHLEN.

Den Tänzern gelang es mit ihrer Vorführung jenes Miteinander von Lernen und Wohlfühlen zu vermitteln, und ernteten deshalb einen verdient großen Applaus.

„Internet +55“ Schüler als Lehrer



Einige Schüler der Hauptschule 1 Mattighofen nahmen im Rahmen der Aktion „Di@log – Internetkurs für über 55-jährige“ teil.

Ziel war es, Personen ab 55 den ersten Einstieg und den richtigen Umgang mit dem Internet zu lehren.

Die Aktion stieß auf äußerst positive Resonanz. Die Begeisterung am Projekt war bei den Teilnehmern und den lehrenden Schülern gleichermaßen groß.

ECDL – Europäischer Computerführerschein

Im Freigegegenstand Informatik wurden heuer 35 Schüler auf die Teilprüfungen zum ECDL vorbereitet. Das entspricht für die Eltern eine Ersparnis von ca. 22.800 Euro, die diese Anzahl von ECDL Kursen sonst kosten würden.

Das Zwischenergebnis kann sich sehen lassen: Insgesamt 114 Module wurden von den Schülern und Schülerinnen der Hauptschule 1 Mattighofen bestanden. Die Schüler haben 3 Jahre Zeit alle 7 Module des ECDL abzulegen.

In der Schule wurden das Modul WORD, POWERPOINT und INTERNET abgelegt – einige Schüler haben sich eigenständig noch zwei weitere Module angeeignet und die Prüfungen bestanden. Den Teilnehmern wird zum Erfolg herzlich gratuliert!



Schulfest der Hauptschule 2 Mattighofen

Unter dem Titel „sensatio-
nell, clever, hitverdächtig,
unglaublich, lustig,
feurig, einmalig,
symphonisch,
toll“ feierte die
Hauptschule 2
Mattighofen
mit Tanz¹,
dem Musical
„Grease“², dem
Schülerchor
und der Big
Band (Leitung: HOL Renate
Osinger) am Mittwoch in der
letzten Schulwoche ein groß-
artiges Schulfest.



Die Schülerinnen und
Schüler boten Leistungen,
die sich sehen und hören
lassen konnten. Viele Beiträge
wurden fächerübergreifend
einstudiert. Es sollten Freude
an der Kreativität, Konzentrati-
onsfähigkeit, Leistungsbereit-
schaft, Selbstdisziplin, Team-

fähigkeit, Kommunikations-
fähigkeit und Toleranz geför-
dert werden. Das Musical
„Grease“ wurde bereits
im Mai dieses
Jahres bei
den Jugend-
theatertagen
der „Jungen
Freunde der
Salzburger
Festspiele“ im
Schauspielhaus Salzburg mit
großem Erfolg aufgeführt.
HOL Johann Gärtner mode-
rierte mit launigen Worten
den Abend.

- Verabschiedung von Direktor Bernegger

Im Rahmen des Festes
wurde der Leiter der Schule
OSR HD Johann Bernegger
anlässlich seiner Pensionie-
rung verabschiedet. Bei

dieser Gelegenheit gab es
zusätzlich zur Würdigung der
Verdienste durch Herrn BSI
Johann Zillner und Bgm. Josef
Öller als „Überraschung“ die
Uraufführung des „Stadter-
hebungsmarsches – Mattig-
hofen 1986“, den der schei-
dende Leiter komponiert
hatte, durch die Stadtmu-
sikkapelle Mattighofen. Im
Anschluss an die Darbie-
tungen wurden die zahl-
reichen Gäste des Festes mit

Kulinarischem verwöhnt. Das
Tanzprojekt wurde dankens-
werterweise von der Österr.
Nationalbank, das Projekt
„Grease“ vom Verein oberö-
sterreichischer Schulspen-
soren finanziell unterstützt.

1 HOL Evelyn Bogner, HOL Pauline Christl, HOL
Karin Harrer, HOL Sylvia Öller

2 HOL Sylvia Öller und HOL Karin Harrer –
Choreographie und Einstudierung, HOL Pia
Sauer – Texterarbeitung, AOL Helga Pointner –
Kostüme, HOL Gabriele Brandl und HOL Sabrina
Wilhelm – Bühnenbild



Natur erleben mit allen Sinnen

Im Juli gab es für die
Kindergartenkinder des
Kindergartens Ost einen
erlebnisreichen Badetag.

Nach einem gemüt-
lichen Picknick am Mattig-
ufer, erforschten die Kinder
den Fluss. Die Jungforscher
kämpften sich gegen die
Strömung und watschelten
im Wasser entlang. Es gab
viele Entdeckungen.

Als Belohnung ließen sich
die Kinder nach der Anstren-
gung zum Ausgangspunkt-
zurück treiben. Die Kinder
und das Kindergartenteam
waren so begeistert, dass
sie einstimmig beschlossen:
im Juli 2008 gibt es sicher
wieder einen „Mattig –
Badetag“!

Ab Oktober veranstaltet
der Kindergarten Mattig-
hofen / Ost wieder monat-
lich einen Waldtag.

Das Kindergartenteam
freut sich schon mit den
Kindern auf die spannenden
Waldtage. Den Kindern steht
die Natur mit ihren reich-
haltigen Erfahrungs- und
Lebensräumen zur Verfü-
gung. Das vielfältige Leben
von Tieren und Pflanzen, der
Wechsel der Jahreszeiten
und der Witterung wird zum
unmittelbaren Erlebnis.

Was von den Kindern in
der Natur vorgefunden wird,
regt sie zum Spielen an. Der
Wald bietet genügend Frei-
raum für Bewegungsdrang
und Entdeckungsfreude.

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Deutlich angestiegen
ist die Zahl der Bewil-
ligungen für die
Schulveranstaltungshilfe.
„Mehrkindfamilien
stoßen an ihre finanziellen
Grenzen, wenn gleich
zwei Schulveranstal-
tungen in einem Schuljahr
zusammenfallen“, erläu-
tert LHStv. Franz Hiesl die
Beweggründe, warum das
Land OÖ diese Familienunter-
stützung eingeführt hat. An-
suchen können alle Familien,
bei denen zumindest zwei

Kinder in einem Schuljahr
an mehrtägigen Schulver-
anstaltungen teilnehmen
(zusammengefasst minde-
stens 8 Schulveranstal-
tungstage). Anträge liegen
in den Schulen und im
Stadtamt auf und stehen
unter: www.familienkarte.at
zum Download bereit.



Neue Hortgruppe

Anfang September hat die dritte Hortgruppe im Schloss Mattighofen Quartier bezogen. Damit wird der Bedarf an über 50 Betreuungsplätzen in Mattighofen derzeit zur Gänze abgedeckt.

Die Hortgruppe wird vom Verein OÖ. Familienzentren betrieben. Die Unterbringung im Schloss ist derzeit nur vorübergehend geplant bis am vorgesehenen Standort Volksschule eigene Horträumlichkeiten für alle drei Gruppen errichtet werden.

Geleitet wird die neue Gruppe mit insgesamt 16 Kindern von Fr. **Viktoria Bubestinger** aus Riedau.

Preisrutschen 2007

Am Samstag den 04.08.2007 veranstaltete Sport Rinnerthaler im Zuge der Kinderferienaktion 2007 bereits zum 6. Mal ein Preisrutschen mit elektronischer Zeitnehmung im Freibad Mattighofen. Für die Sieger gab es Freibad-Saisonkarten für das Jahr 2008 und tolle Sachpreise zu gewinnen.



Die Sieger des Wettbewerbs:

1. Köchl Dominik
2. Mann Lukas
3. Plainer Martin
4. Sam Mark
5. Stockhammer Johannes

1. Adlhart Kim
2. Maislinger Isabella
3. Stockhammer Alexandria
4. Felber Michelle



Motocross-Fieber im Kindergarten

Im Kindergarten Mattighofen Ost ist das KTM-Fieber ausgebrochen. Zum Kindergartenabschluss gab es für die jungen KTM-Fans ein Motocrossrennen. Im großen Garten des Kindergartens wurde eine anspruchsvolle Motocrossstrecke ausgesteckt. Je 2 Motocross(laufrad)-Fahrer traten gegeneinander an. Nach der körperlichen Anstrengung war die Freude groß, alle Teilnehmer waren Sieger und bekamen eine Medaille.

Einen besonderen Höhepunkt gab es zum Abschluss. Peter Jesenko, ein Schulanfänger, zeigte seinen Freunden seine echte Motocross. Es folgte eine Show und natürlich wollte jedes Kind einmal auf einem echten Motorrad sitzen. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass dieses schöne Erlebnis im nächsten Jahr wiederholt werden soll.



ELTERNaktiv...

Bausteine für ein suchtfreies Leben

Wir alle wollen, dass unsere Kinder gesund und geborgen aufwachsen. Das ist nicht immer eine leichte Aufgabe, Unsicherheiten und Gefährdungen gibt es genug. Das Thema Süchte ist eines davon.

Diese Seminarreihe will Eltern und andere Erziehende in ihren Bemühungen zur Suchtvorbeugung unterstützen: Was brauchen Kinder und Jugendliche, um ihr Leben möglichst frei von Abhängigkeiten und Ersatzmitteln zu gestalten und daran Freude zu haben.

Baustein I
Was ist Sucht? Wie kann Sucht entstehen?
Was ist Suchtvorbeugung? Was kann ich tun?

Baustein II
Selbstwert und Kommunikation
Umgang mit Gefühlen und Bedürfnissen in der Familie

Baustein III
Grenzen und Konflikte im familiären Alltag

Baustein IV
Genuss als Grundlage eines suchtfreien Lebens



Referenten: **Thomas Wögerbauer**
Psychotherapeut Institut Suchtprävention
Alfred Hager
Dipl. Sozialarbeiter

Termin: Do. 17.01.2008
Do. 24.01.2008
Do. 31.01.2008
Do. 07.02.2008

jeweils um 19.00 Uhr

Ort: im Eltern-Kind-Zentrum Mattighofen

TeilnehmerInnenbeitrag: € 10,90

Anmeldung bei Sonja Löffler unter 07742/59295 erforderlich!

Gefördert vom Bundesministerium für Soziales und Land OÖ Abtfg. Jugendwohlfahrt



Sicher am Schulweg! Aktion Kinderwarnwesten für Volksschüler

Die Sicherheit der Kinder ist Jedem ein besonderes Anliegen. Allein in Oberösterreich verunglücken jährlich rund 700 Kinder im Straßenverkehr. Mit Warnwesten erhöht sich die Sichtbarkeit der Kinder in den Morgen- oder Abendstunden von 30 auf gut 150 Meter.

Deshalb werden an die Erstklassler der Volksschulen in einer Gemeinschaftsaktion mit dem Land Oberösterreich, AUVA und UNIQA vom OÖ. Zivilschutzverband 17.000 Kinderwarnwesten verteilt.



Speziell in der dämmerigen und nebeligen Jahreszeit ist es wichtig, die Kinder im Straßenverkehr sicherer zu machen. Durch die Reflektoren sind die Kinder schon von Weitem sichtbar. Die Westen werden den Kindern mit nach Hause gegeben, damit sie auf Schul- bzw. Heimweg verwendet werden. Auch bei jedem Schulausflug trägt das Anziehen der Warnwesten zur Sicherheit auf der Straße bei. Die Eltern werden ersucht, ihre Kinder zu motivieren die Warnwesten zu tragen.

6. Oktober - Zivilschutzprobealarm

Am 6. Oktober 2007 findet bundesweit zwischen 12.00 Uhr bis 12.45 Uhr wieder ein Zivilschutz-Probealarm statt.

Diese Sirenenprobe dient der technischen Erprobung aller Sirenenanlagen bei länger andauernden Sirenenignalen und Erhebung von Gebieten, wo keine Sirenen signale zu hören sind (Beschallungsdichte). Gleichzeitig soll die Bevölkerung mit der Bedeutung der Sirenen signale für den Zivilschutz- und Katastrophenfall und dem richtigen Verhalten vertraut gemacht werden. Im einzelnen sind folgende Signale zu folgenden Uhrzeiten vorgesehen:

12.00 Uhr - Signal „Sirenenprobe“ - 15 Sekunden gleichbleibender Dauerton

12.15 Uhr - Signal „Warnung“ - 3 Minuten gleichbleibender Dauerton

12.30 Uhr - Signal „Alarm“ - 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

12.45 Uhr - Signal „Entwarnung“ - 1 Minute gleichbleibender Dauerton

Adeliger Besuch in Mattighofen

von Konsulent OSR Franz Sonntag

Schon einmal habe ich in den Mattighofner Stadtnachrichten (4/2000) geschrieben, dass ein sehr hoher Gast, nämlich Kaiser Maximilian (1459–1519) mehrmals im damaligen bayerischen Markt Mattighofen geweiht und übernachtet hat.

Jetzt fand ich in dem überaus interessanten Buch „Herzogin Hedwig und ihr Hofstaat“¹⁾ auf Seite 136 einen Hinweis, dass auch die Gemahlin des Wittelsbacher Herzogs Georg des Reichen (1455–1503), nämlich die polnische Königstochter Hedwig (1455-1502), beide bekannt durch die Lands-huter Fürstenhochzeit von 1475 vor mehr als einem halben Jahrtausend, nämlich im Jahre 1479 zweimal in Mattighofen übernachtet

hat. Sie war damals mit ihrer Schwiegermutter, der Herzogin Amalia, auf dem Wege nach dem schon sehr bekannten Wallfahrtsort St. Wolfgang. Nach der ersten Tagesreise von Burghausen wurde in Mattighofen übernachtet, ehe es nach Mondsee weiterging, wo vermutlich ein zweites Mal genächtigt wurde. Auch auf dem Rückweg verbrachten die beiden adeligen Damen eine Nacht in Mattighofen.

Hedwig war auch ein Jahr zuvor, damals mit ihrem Gemahl Georg, in St. Wolfgang. Dieses Mal auf dem direkten Weg über Straßwalchen. Auf die Frage, welches Gebäude für die Nächtigung benützt wurde, dürfte die Antwort ganz eindeutig sein, waren doch die Wittelsbacher damals die Besitzer der

Herrschaft Mattighofen und damit auch des Schlosses,



beides von bayerischen Pflegern verwaltet bzw. bewohnt. Es sei aber noch darauf hingewiesen, dass so hohe Herrschaften auf ihren Reisen immer einen entsprechenden Hofstaat, bestehend aus Bediensteten, Pferden und Fahrzeugen mitführten, die auch gepflegt und untergebracht

werden mussten.

Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, dass das Thema der Landesausstellung 2012 sich mit den Wittelsbachern und den Habsburgern beschäftigen wird und grenzüberschreitend in Braunau, Burghausen und Mattighofen Ausstellungen eingerichtet werden. In diesem Zusammenhang hat die Stadt Mattighofen mit der Entscheidung das Schloss anzukaufen eine wichtige Entscheidung für dieses kulturelle Ereignis geschaffen.

1) geschrieben vom Stadt-historiker Dr. Johann Dorner aus Burghausen, erschienen 2002, herausgegeben von der Stadt Burghausen

ABFALLABFUHR-TERMINE

im 4. Quartal 2007

Zweiwöchige Abfallabfuhr (roter Aufkleber)

Ost (Mittwoch)	West (Donnerstag)
03.10.2007	11.10.2007
17.10.2007	25.10.2007
31.10.2007	08.11.2007
14.11.2007	22.11.2007
28.11.2007	06.12.2007
12.12.2007	20.12.2007
27.12.2007	

Vierwöchige Abfallabfuhr (gelber Aufkleber)

Ost (Mittwoch)	West (Donnerstag)
03.10.2007	04.10.2007
31.10.2007	31.10.2007
28.11.2007	29.11.2007
27.12.2007	27.12.2007

Biotonne jeweils am Samstag

Oktober	November	Dezember
06.10.	03.11.	01.12.
20.10.	17.11.	15.12.
		29.12.

Achtung !! Geänderter Abfuhrtermin:
statt Donnerstag, 01.11. am Mittwoch 31.10.
statt Mittwoch, 26.12. am Donnerstag 27.12.

Altstoffsammelzentrum

Anlieferungszeiten Haushalte

Mo. bis Do. 8.00 – 17.00 Uhr
Fr. 8.00 – 18.00 Uhr

Anlieferungszeiten Gewerbe

Di. 8.00 – 17.00 Uhr
(Info: 07742 / 43 40)

Kompostlagerplatz Mattigstraße

Annahmetermine

mittwochs 13.00 – 18.00 Uhr
samstags 9.00 – 12.00 Uhr

im Oktober zusätzlich:
freitags 13.00 – 18.00

Der Kompostlagerplatz ist noch bis
November geöffnet

Die Ökostaffel 2007 macht Station in Mattighofen

Am 10. Juli war Mattighofen Etappenziel der Ökostaffel 2007, die vom 8. – 28. Juli auf über 2.500 km quer durch Österreich unterwegs war, um für den Klimaschutz, biologische Landwirtschaft und fairen Handel einzutreten. Bgm. Josef Öller, Vbgm. Schwarzenhofer sowie zahlreiche wetterfeste Radler aus Mattighofen begrüßten die Delegation aus Köstendorf. Mit dabei: ein Rucksack, der von Etappe zu Etappe weitergereicht wurde und ausschließlich mit ökologischen Verkehrsmitteln transportiert werden durfte. Der Rucksack enthielt neben fairtrade-Produkten auch ein Buch, in dem alle Vertreter der rund 150 teilnehmenden Gemeinden ihre Botschaft zum Klimaschutz eintragen konnten. Nach dem Empfang und einer stärkenden Jause im Pavillon der Musikschule begleiteten 12 in Regenschutzkleidung gehüllte Teilnehmer aus Mattighofen den Rucksack zur nächsten Station in Moosbach.



Videoüberwachung an den Containerplätzen

Leider wurde es auf Grund zahlreicher unsachgemäßer Ablagerungen von Müll an den Altstoffsammelcontainern wieder erforderlich, eine Videoüberwachung zu installieren.

Der BAV wertet diese Aufzeichnungen aus und bringt jeden Verstoß zur Anzeige. Die Bevölkerung wird gebeten, Altstoffe fachgerecht im ASZ zu entsorgen - Der Umwelt zuliebe.

Autowrackentsorgung

Die Abholung von Autowracks im Bezirk Braunau übernimmt die Firma Hauser im Auftrag des Bezirkabfallverbandes.



Für die Abholung gelten folgende Preise (inkl. MwSt.):

1 Fahrzeug EUR 55,00
2 Fahrzeuge à EUR 28,00
ab 3 Fahrzeuge: kostenlos

Informationsbroschüren und Zehlscheine sind am Stadtamt bei Frau Claudia Bodenhofer, 2. Stock, Zimmer 8 erhältlich.

Friseur Birngruber in neuem Geschäftslokal



Der seit 1996 als „TopHair“ bekannte Friseursalon am Stadtplatz 8 übersiedelt ab 1. Dezember 2007 in den 1. Stock des Postgebäudes (Salzburger Straße 4).

Aufgrund der Namensverwechslungen der letzten Zeit wurde der Betrieb nun in „**Friseur Birngruber Margareta**“ umbenannt. Das Team, bestehend aus Margareta, Katharina, Sabine, Sina, Melanie und Lisa möchte sich bei seinen Kunden für die Treue bedanken und freut sich auf ein Wiedersehen im neuen Geschäftslokal. Auch weiterhin wird nach Terminvereinbarung gearbeitet und man ist bemüht den Kundenwünschen stets zu entsprechen.



Mode aus Italien

Seit 6. September bietet Franz Winklhammer mit seinem Team in der Rosengasse 6 im „**Francesco**“ die neuesten Modetrends aus Italien an. Zum Produktsortiment gehören Schuhe, Taschen und Reisegepäck. Francesco importiert direkt und kann daher gute Qualität zu günstigen Preisen anbieten.

„**Mattighofen Italienisch**“

Geöffnet ist:
Mittwochs bis Freitags von 9.00 - 18.00 Uhr und Samstags von 9.00 - 13.00 Uhr



Psychotherapeutische Praxis

Die Verhaltenstherapie ist eine wissenschaftlich anerkannte Therapierichtung, die auf Heilung und Linderung psychischer Krankheiten und die Bewältigung von Krisen abzielt, um so zu einer eigenständigen Lebensgestaltung zu gelangen.

Frau Dipl. Päd. Waltraud Gelder, Psychotherapeutin in Verhaltenstherapie in Ausbildung unter Supervision, gewährt Unterstützung bei:

- Lebens- und Entwicklungskrisen
- Ängsten, Phobien, Panikattacken
- Depressionen
- Partnerschaftsproblemen
- Burn-Out und Mobbing, Problemen im Arbeitsbereich
- Schul- und Erziehungsproblemen
- Suizidalen Krisen
- Aufarbeitung von traumatischen Geschehnissen
- Essstörungen
- Zwangsstörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Schizophrenie
- Sucht/Abhängigkeit

Praxis Mattighofen:
Brauereistr. 8/II.Stk.
5230 Mattighofen

Telefon: 0680-1243384
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

Der Weg zur Harmonie

Viele Menschen suchen Rat und Hilfe in besonderen Lebensfragen oder in schwierigen Situationen, wenn z.B. ein Familienmitglied stirbt oder ein geliebter Mensch aus dem Leben geht.

Hier kann die Energetikerin, Seelenbildberaterin und Reiki-Meisterin, Frau **Gerlinde Mayr** helfen. Sie unterstützt Menschen, ihre Ruhe, Balance, Energie und Lebensfreude wiederzufinden oder bei Trauer und Abschied loszulassen.

Zum Wirkungsbereich zählen:

- *Behandlung und Ausbildung als Seelenbildberater/in*
- *Intuitive Beratung mit dem Höheren Selbst*
- *Reikibehandlungen*



Kontaktadresse:
Gerlinde Mayer
Hofastraße 15a
5230 Mattighofen
Tel.: 0699 104 475 04

Tolle Erfolge des Turn- u. Sportverein 1889 Mattighofen



Am 31. März 2007 veranstaltete der TSV wie alle Jahre seine Vereinsgerätmeisterschaften. 32 Mädchen und Burschen stellten sich dem Wettkampf. Die Turnhalle war bis auf den letzten Platz besetzt, da fast von allen Kindern auch die Eltern dabei waren. Dank der Disziplin der Wettkämpfer und schnellen Wertung der Kampfrichter konnte der Wettkampf in knapp 2 Stunden abgewickelt



werden. Vereinsmeisterin wurde Aline Edlbauer, Vereinsmeister: Philipp Haas. 6 Burschen und 10 Mädchen konnten sich für die Bezirks- Gerät-Meisterschaft qualifizieren.

– Bezirks-Gerät-Meisterschaft, 21. April 2007

Ab nach Braunau in die Bezirkssporthalle, einturnen und um 14.00 Uhr Wettkampfbeginn. 85 Mädchen und Burschen stellten sich den 16 Kamprichten. Es wurde ein langer aber erfolgreicher Wettkampf und 3 Turnerinnen und ein Turner konnten mit ihren erzielten Punkten die Startberechtigung für die „Nachwuchsmeisterschaften Gerätturnen“ erkämpfen.

– Nachwuchsmeisterschaften Gerätturnen

Am 5. Mai, auch dieses Mal ging die Fahrt nach Braunau, wurde es ernst: der Wettkampf war dieses mal aber viel schwieriger, denn bei den Mädchen traten 171 und bei den Burschen 159 Teilnehmer an. Die TSV Mädchen schlugen sich ausgezeichnet, Virginie Winter belegte Rang 27, Aline Edlbauer Rang 28 und Jasmin Aberer erreichte Rang 31. Philipp Haas turnte einen sauberen Wettkampf, wurde 17. und qualifizierte sich damit für die Bundesmeisterschaft.

– Bundesmeisterschaft Gerätturnen 2.–3. Juni, Schärding

Ein toller Erfolg des Vereines, ein Jugendlicher und drei Erwachsene qualifizierten sich für die Bundesmeisterschaften. Philipp Haas erzielte



am Sprung die viertbeste Wertung mit 8,00 Punkten. Am Ende reichten 46,25 Punkte für den ausgezeichneten 12. Rang der Österreichischen 13-14-jährigen Jungturner.

Am Sonntag wurde es ernst für die Erwachsenen. Turnerinnen und Turner aus ganz Österreich stellten sich den Kampfrichtern, auch Josef Sowinski war einer davon. Der Wettkampf lief dank guter Vorbereitung ausgezeichnet. Bundesmeister AK 4 wurde Fritz POINTNER

– Das „running Team“ erzielt sensationelle Ergebnisse.

Es gibt fast keinen Lauf, bei

dem die Läufer des TSV nicht am Start sind, und einer von ihnen am Stockerl steht. Einer der Höhepunkte war der

– STAATSMEISTERSCHAFTS-LAUF in Deutschlandsberg, 15. APRIL 2007.



Es waren rund 2000 Läufer/Innen am Start. Staatsmeister M-50 wurde Karl Plessl, Gerold Grubmüller errang Platz 4 im „Ölspurlauf“.

Detaillierte Ranglisten und Ergebnisse findet man unter: www.tsvmattighofen.at

Turnbeginn: 17. September 2007

TURNPLAN 2007/2008

JAHNTURNHALLE - HAUPTSCHULE - BERUFSSCHULE

Montag	16.00-17.00	Eltern-Kind-Turnen ab 2 ½ Jahre	Annemarie Pointner / Fritz Pointner
	17.30-19.00 19.30-20.30	Mädchen 6-10 Jahre Fit ins Alter	Gisela Pointner / Barbara Stodal Peter Zahn
	19.00-21.00	Volleyball Mixed BERUFSSCHULHALLE	Andrea Nothaft
Dienstag	16.30-17.30	Kleinkinder 4-6 Jahre	Claudia Kriechamer / Heidi Reitschammer
	18.00-19.30	Burschen 10-14 Jahre	Martin Maier / Josef Sowinski
	20.00-21.00	Damengymnastik mit Musik	Susanne Rachbauer
Mittwoch	16.00-17.00	Jazzdance für Knaben und Mädchen von 6 Jahre bis 10 Jahre (bis Semesterferien. 2008)	Waltraud Hossinger
	17.00-18.00 18.15-19.45	Mädchen 10-14 Jahre	Michaela Hinterdorfer / Daniela Schrattecker
	20.00-21.30	Trampolinspringen, ab 18 Jahre HAUPTSCHULE Beginn: 26.09.07, danach alle 14 Tage	Josef Sowinski
Donnerstag	17.15-18.45	Knaben 6-10 Jahre	Josef Sowinski / Christian Gasperi
	19.00-20.00	Damengymnastik	Helma Schmidt
	20.00-21.30	Gerätturnen für Jugendliche ab 14 Jahre und alle die Gerätturnen möchten.	Fritz Pointner
Freitag	15.30-17.00	Jazzdance für Mädchen 10-14 Jahre (bis Semesterferien 08)	Corina Lugstein
	17.00-19.00	Nachwuchsrige	Sandra Hinterdorfer / Josef Sowinski / Fritz Pointner
	20.00-21.00	Herrengymnastik	



LÄUFER running Team
Lauftreff: Jeden Dienstag
18.00 Uhr beim Autobusbahnhof.

Anmeldung in den jeweiligen Turnstunden jederzeit möglich

Auskunft Turnplan: Pointner Friedrich
Brunnenstraße 6
5230 Mattighofen
Tel.: 07742/3958

Nähere Auskunft: Roman Breckner Tel.: 06502764307

www.tsvmattighofen.at

Jugend-Zeltlager des ÖAV auf der Ferienwiese

22 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren schlugen auf der Ferienwiese des Österreichischen Alpenvereins in Weißbach bei Lofer die Zelte auf. Ausgeschrieben war von der Sektion Mattighofen ein Feriencamp mit Freizeitgestaltung in der Natur.

Da war in den drei Tagen die Zeit fast zu kurz, um beim Klettern am Turm, beim Volleyball, beim Basteln, Knobeln und Filzen, beim Steinesuchen und „Seiltanzen“ mit

dabeizusein. Eine Wanderung zur Vorderkaser-Klamm machte nur für ganz kurze Zeit etwas müde.

Der absolute Renner war aber die „Guerilla-Rutsche“



über die Saalach. Es spielte dabei keine Rolle, ob man vom Regen, oder eventuell mit zu tiefhängenden Körperteilen nass wurde. Bei so viel Spass hat jeder vergessen, dass das Handy zu Hause bleiben mußte.

Das Erlebnis in der Natur und das Erlebnis in der Gemeinschaft machte das Camp für Kinder und Betreuer zu etwas Besonderem, das sicher in irgend einer Form wiederholt werden muss.

STREET SOCCER CUP



Der Verein Rückenwind organisiert am 6. Oktober 2007 gemeinsam mit der Stadtgemeinde Mattighofen und dem Jugendzentrum (JUZ) Mattighofen einen Streetsoccer-Cup mit anschließender After-Show-Party im Juz.

Schauplatz der Veranstaltung ist der Brauereiparkplatz unterhalb des Jugendzentrums. Beginn des Streetsoccer-Turniers ist um 11.00 Uhr, die Siegerehrung findet um ca. 18.00 Uhr statt. Insgesamt 8 Mannschaften aus Mattighofen und Umgebung haben die Möglichkeit, ihr Talent am Ball unter Beweis zu stellen.

Anmeldung für den Streetsoccer-Cup bis spätestens Freitag, 28. September 2007 beim Verein Rückenwind unter der Tel.-Nr. 0676/88 566 630 oder unter v.rueckenwind@gmx.at

Auf rege Teilnahme freut sich das Rückenwind-Team: Obfrau Tanja Demm, Daniel Reichinger, Simon Höck, Matthias Veronesi, und Eva Landrichtinger

30 Jahre 1. Innviertler Motor Veteranen Club (IMVC)

Seit 1977 ist der IMVC im Vereinsregister registriert und hat sich in den 30 Jahren mit über 200 Mitgliedern und sicher über 1.000 Oldtimerfahrzeugen zu einem der bekanntesten Oldtimerclubs Österreichs entwickelt.

Anfang März wurde das Jubiläumsjahr mit einer sensationellen Ausstellung eröffnet: Die Sporthalle in Mattighofen wurde für ein Wochenende in ein Technik-Museum umfunktioniert.

Über 100 Motorräder der Baujahre 1904 bis 1977 wurden



zur Schau gestellt, darunter sehr seltene Exponate, die es kaum in einem Museum zu sehen gibt. Mit dem Lob und der Begeisterung der über tausend Besucher waren die Strapazen der Organisation

schnell vergessen.

Ein weiterer Höhepunkt wardie am 2.9. inwischen zum



21. Mal durchgeführte Gleichmässigkeitsfahrt im Kindstal. 114 Starter (darunter auch neun Damen!) versuchten, die drei Kilometer lange Strecke zweimal in derselben Zeit zu durchfahren. Der Tagessieg mit einer Zeitdifferenz von unter 0,1 Sekunden ging an Hrn. Stör Karl auf seiner Horex Imperator. Die ältesten Fahrzeuge waren ein AJS Motorrad aus dem Jahre 1915, die ältesten Motorradgespanne eine Ariel 500 (Maier Sepp) und ein D-Rad (Aigner Josef) aus dem Jahre 1930. Das älteste Auto war der Steyr 12 (Tiede Klaus) aus dem Jahre 1926.

Dank der grosszügigen

Spenden

der umliegenden Firmen und Betriebe

konnte der IMVC bei der Siegerehrung im Gasthaus Badhaus die besten Teilnehmer mit Pokalen und Sachpreisen überraschen.

Wer nun neugierig geworden ist, ist bei den Clubabenden (jeweils am letzten Freitag im Monat im GH Badhaus) herzlich willkommen.



Katholische Frauenbewegung

Die katholische Frauenbewegung (KFB) unter der Leitung von Frau Albustin besuchte Sr. Floriberta Peham und Sr. Verikunda in ihrem neuen Wirkungskreis, im Pfarrhaus Michaelnbach bei Grieskirchen. Sr. Floriberta leitete bis 1999 den Caritas-Kindergarten in Mattighofen. Für ihr verdienstvolles Wirken wurde ihr 1998 der Ehrenring der Stadtgemeinde überreicht.



Vereinssteckbrief

Goldhauben- und Kopftuchgruppe Mattighofen



Gegründet:	1924	Obfrau:	Maria Schiemer
Aktive Mitglieder:	40	Stellvertreterin:	Hildegard Gaber
Unterstützende Mitglieder:	40	Ehrenobfrau:	Erika Trunkenpolz
Jugend:	12	Kassiererin:	Christine Moser
		Kassaprüfung:	Waltraud Tiede
		Schriftführerin:	Brigitte Fessl

Kontaktadresse:

Maria Schiemer, Scheiterbachstraße 25, 5230 Mattighofen, Tel. 07742/5432

Aktivitäten:

- Ausrückungen bei weltlichen und kirchlichen Festen
- Bewirtung von Geburtstagsjubilaren im Seniorenheim
- Finanzielle Unterstützung von in Not geratenen Familien und Bereitstellung zweier Krankenbetten für den Erste-Hilfe-Verein
- Der Erlös des Weihnachtsbazaars wird gänzlich für soziale Zwecke verwendet
- Erhaltung und Wiederbelebung der Tracht
- Erste Kräuterweihe in der Propsteipfarrkirche Mattighofen am 15. August

Aktuelles:

Am 29. September 2007 findet erstmals in Mattighofen der Bezirkswandertag der Goldhauben- und Kopftuchgruppen des Bezirkes Braunau statt. Die Wanderroute führt vom Festsaal über den Trattmannsberg zum Waldehrpfad in der Hofau. Anschließend erfolgt die Bewirtung im Festsaal durch die Gruppe aus Mattighofen.



Obfrauenwechsel:

Frau *Erika Trunkenpolz-Reitsperger* übergab ihre Obfrauenstelle nach 11 erfolgreichen Jahren an ihre Nachfolgerin Maria Schiemer. Bgm. Öller und Vbgm. Schwarzenhofer überbrachten den Dank der Stadtgemeinde. Auch die Trachtengruppe gratulierte und überreichte die Urkunde zur Ehrenobfrau.

Mattighofner Runde in Wien

Das seit 1988 einmal im Jahr stattfindende Treffen von in Wien vorübergehend oder dauernd lebenden Mattighofnern (plus Innviertlern aus der näheren Umgebung) fand heuer am 9. August statt. Gastgeber waren dieses Mal das Ehepaar Notar **Dr. Engelbert und Mag. Christine Petrasch** in Wien 14., Freyenthurmstraße 9.

Die Bewirtung für 33 Teilnehmer war fulminant und von der Vor- bis zur Nachspeise aus eigener Küche bereitet. Besonders erfreulich sind immer die Erstbesuche; das waren heuer:

- Prof. Dr. Friedrich Achleitner
- Mag. Claudia Egger
- Dr. Mario Pogacar
- Univ.Lek. Mag. Mayringer
- Gerhard Levpuscek

Überraschenden Besuch bekam die Gesellschaft von Frau GD Dr. Susanne Riess-Passer.

In der Gesamtliste befinden sich nunmehr 80 Innviertler. Es würde die Initiatoren freuen, wenn sich auch diejenigen melden, die in Wien leben, noch nicht erfasst sind und auch gerne einmal im Jahr mit Lands-



Prominenter Besuch in der Mattighofner Runde

leuten zusammenkommen möchten.

Anmeldungen werden von den folgenden Organisationspartnern gerne entgegengenommen:

Notar Dr. Engelbert Petrasch (engelbert.petrasch@notar.at,

Tel. 01/533 70 98/21) und Prof. Dr. Friedrich Mairleitner (mairleitner@aon.at, Tel. 0676/408 28 28) und Dr. Alfred Hinterleitner (alfred.hinterleitner@aon.at, Tel. 0664 300 45 22)



Mit dem Bild „Radlsalat“ zeigt uns **Eliane Kreimel** eine Alltagsszene aus der deutschen Hauptstadt Berlin. Zugleich aber auch ein wenig Ihre Vorliebe mit dem Rad zu verreisen.

Neben den Rosen im eigenen Garten zählen für sie die Vierbeiner ob Katze, Hund, Kuh oder Pferd zu Ihren bevorzugten Fotomotiven. Sollte Interesse bestehen, im Fotoclub mitzuarbeiten, so wird herzlich zu einem der Fotoclubabende – jeweils der 1. Mittwoch im Monat – im GH Badhaus eingeladen.



„Ausgezeichnete“ Briefmarken



Vom 22. – 24. Juni feierte der Philatelisten-Club Braunau-Simbach sein 50-jähriges Vereinsjubiläum, verbunden mit der Regionalkonferenz für OÖ. und Salzburg und einer Rang III-Ausstellung. Der Briefmarken-Sammlerverein Mattighofen beteiligte sich mit 6 von 33 Ausstellern. Dabei erreichten sie mit **Georg Hintermair** eine Goldmedaille mit Ehrenpreis sowie vier Silber- und eine Bronzemedaille.

Termine 4. Quartal 2007

Samstag 15. September 2007
Biketour Lofereralm-
Winkelmoseralm. Info und
Anmeldung: Viertlbauer
Gerhard, Tel. 07727/3368

Sonntag 14. Oktober 2007
Leichte Bergtour (2h Gehzeit)
auf den Fibling (1307 m). Info
und Anmeldung: Haslinger
Hans, Tel. 07742/4079

Freitag 26. Oktober 2007
Nationalfeiertag
– Berggottesdienst am
Hochgründeck mit Pfarrer
Günter Lohrey. Info und
Anmeldung: Enhuber
Friederike, Tel. 07742/4788

Sonntag 2. Dezember 2007
Schneeschuhwanderung
Buchberg. Info und
Anmeldung: Blösl Susi, Tel.
07742/4129



Freitag 28. Dezember 2007
Skiwanderung zur
Schafbachalm. Leihski
vorhanden. Info und
Anmeldung: Haslinger Hans,
Tel. 07742/4079

Wöchentliche Aktivitäten :
jeden Montag „Klettern
in der Sporthalle“
(Bernaschekschule)
Kinder und Jugendliche
ab 18 Uhr, Erwachsene
ab 19 Uhr. Mitzubringen
ist Sportbekleidung,
Leihusrüstung ist vorhanden.
Info bei Schiemer Herbert Tel.
07742/5411



Südamerika – 30.000 km von Kolumbien nach Feuerland

Nach 6 Monaten Reisevorbereitung, 5 Monaten Reisezeit und 4 Monaten Produktion meldet sich Abenteurer, Reisefotograf und Autor Joe Pichler jetzt mit seiner neuesten Multimedia-Show >>Südamerika<< zurück.

Ein faszinierendes Feuerwerk mit unvergesslichen Eindrücken von fremden Kulturen, atemberaubenden Landschaften und kleinen und großen Abenteuern.

MITTWOCH, 21. NOVEMBER 2007 | MATTIGHOFEN FESTSAAL | 19.30 UHR

Kartenvorverkauf: RAIFFEISENBANK MATTIGHOFEN

Tanzclub Mattighofen
DANCE FOR KIDS AND YOU

Volksschüler 6 - 10 Jahre von 17.15 Uhr - 18.05 Uhr
Erwachsene von 18.15 Uhr - 19.00 Uhr

jeweils Montag Nachmittag
Schnuppertermin Mo 1. Oktober 2007
Kontaktadresse Claudia Schindecker
0664/2006900



**Selbsthilfegruppe
nach Krebs**

Wo:
Pfarrsaal der Stadtpfarre Braunau
Wann: 14.00 Uhr

Mittwoch, 3. Oktober
Wir bereiten gemeinsam gesunde
Köstlichkeiten zu. Treffpunkt in der
Bezirksbauernkammer, Anmeldung
erforderlich

Mittwoch, 7. November
Prim. Dr. Schöppl und Frau OA Dr.
Wimmer: "Aktuelles aus unserem
Krankenhaus"

Mittwoch, 5. Dezember
Besinnlicher Adventnachmittag

Kontaktadresse: Josefine Moser,
Jahrsdorf 10, 4963 St. Peter, Tel.Nr.
07722/85485



Badhaus, anschließend Tombola

Sonntag, 4. November 2007
Familienwanderung in
Weißenkriechen im Attergau,
Abfahrt: 8.00 Uhr Vereinsheim

Termine:

Sonntag, 07. Oktober 2007
Familien Radtour, von Mattighofen
nach Roidwalchen, Treffpunkt: 10.00
Uhr Vereinsheim

Samstag, 20. Oktober 2007
Bergsteigertreffen in Schneegattern,
Näheres beim Vereinsabend!

Sonntag, 21. Oktober 2007
Sonntagshorn 1961m, Familien-
Bergtour für Ausdauernde, Abfahrt:
7.00 Uhr Vereinsheim

Freitag, 26. Oktober 2007
Nationalfeiertag – Nationaler Fitlauf
und Fitmarsch, Start: 9.00 Uhr im GH

Sonntag, 18. November 2007
Winter-Familienwanderung zum
Hirschbichl 1176m, Reisedokument
nötig, Abfahrt: 8.00 Uhr Vereinsheim

Samstag, 01. Dezember 2007
Jahresabschluss, 19.00 Uhr Gh
Schachinger

Sonntag, 09. Dezember 2007
Familien-Winterwanderung,
Gaisberg-Rundweg Abfahrt: 10.00
Uhr Vereinsheim

Freitag, 28. Dezember 2007
Familienwanderung zum
Mittagessen nach Jeging, GH Kücher,
Abfahrt: 9.30 Uhr Vereinsheim

Lebensschule Mattighofen
Ingeborg Gruber



Freie Lehrein für spirituelles Wachstum
Franz Lafarrikalle 2 A-5230 Mattighofen
Tel. + Fax (+43) 0 7742 - 2979 office@lebensschule.at

Herbstprogramm 2007

Der Prozess des Lernens hört niemals
auf. Nach diesem Motto bietet die
Lebensschule Mattighofen ein
umfangreiches Herbstprogramm. Für
alle die die Gesetze des Universums
besser kennen lernen möchten, gibt
es einen 10-wöchigen Meditations-
und Manifestationskurs mit dem Titel
„WUNSCHERFÜLLUNG“. Beginn ist am
24. Sept. 2007 um 20.00 Uhr.

Der Kurs findet Mo, Di, Mi, Do von
20.00 – 22.00 Uhr und Do von 16.00
– 18.00 Uhr statt.

Jeden Sonntag gibt es ein Tages
Seminar mit unterschiedlichen
Themen: Den richtigen Partner
anziehen, Atem Meditation, Engel
Tage, vom Opfer zum Schöpfer,
Wunscherfüllung.



Bieten Sie Ihren Kindern ein besonderes
Erlebnis und laden Sie die

Mattighofner Urperchten
samt Nikolaus

am 5. oder 6. Dezember zu sich nach
Hause ein.

Infos & Anmeldung unter

0676/6108708 oder auf

www.mattighofner-urperchten.com

Geburtstage

75 Jahre

Karl Goldberger, Trattmannsberg 6
 Friedrich Schwarzenhofer, Ludwig.-Vogl-Straße 81
 Ludwig Weinberger, Ludwig-Vogl-Straße 25e
 Theresia Neumärker, Kapellenweg 28
 Walter Zöbl, Gärtnergasse 2a
 Auguste Schrattecker, Querstraße 26
 Franziska Klein, Braunauer Straße 19
 Herbert Schreindorfer, SH
 Hildegard Kaufmann, Postgasse 11
 Friederike Eichinger, Unterlochner Straße 13a
 Frieda Sowinski, Hammerschmiedgasse 2b
 Maria Pommer, Schöndorf 8

80 Jahre

Wolfgang Derschmidt, Getreidegasse 13
 Elisabeth Lindlbauer, Unterlochner Straße 13
 Maria Mühlhofer, Gerbereistraße 13
 Roman Miglbauer, SH
 Maria Mayrhofer, Schwarzer Weg 2b
 Helene Zirknitzer, Gartenstraße 1
 Ernestine Berger, SH
 Ing. Erich Schmid, Moosstraße 5b
 Josef Dickl, Peter-Rosegger-Straße 3

85 Jahre

Dr. Josef Bleierer, Postgasse 8a
 Theresia Fessl, Styriastraße 19

90 Jahre und älter

Anna Grubmüller, SH
 Helena Schwarzmeier, Stadtplatz 25
 Friderika Plass, SH
 Maria Piehringer, SH
 Hilde Edhofer, SH

Goldene Hochzeit



Herbert und Melitta Ranftl,
 Mattseer Str. 42

95. Geburtstag

Aloisia Vojta, Seniorenheim



90. Geburtstag



Rosina Gerhardt,
 Kapellenweg 31



Todorka Vladoff,
 Scheiterbachstraße 7



Maria Langmeier,
 Hofastraße 7



Rosa Reichinger,
 Feldstraße 40

Kapellmeister



Nach einer 4-jährigen Ausbildung hat Mühlbacher Daniel (21 J.) die Kapellmeisterprüfung abgelegt.

Er ist derzeit Kapellmeister-Stellvertreter der Stadtmusik und leitet die Jugendkapelle mit ca. 25 Jugendlichen im Alter von 10 bis 15 Jahren mit viel Erfolg.

Die Stadtgemeinde gratuliert dem jungen Kapellmeister!



MATTIGHOFEN

DIE KINDERFREUNDLICHE STADT



Fotos: ©Ratzenböck-Fest & Kinderfreunde Mattighofen

